



Das Diözesanmuseum von Menorca befindet sich im ehemaligen Augustinerkloster Ciutadellas, einem architektonischen Ensemble von großer Bedeutung, das nach den Vorgaben des im 17. Jh. vorherrschenden Barockstils errichtet wurde und in dem der Kreuzgang mit halbrunden Bögen, die von starken Säulen gestützt werden und die Kirche im reinen Herrera-Stil bemerkenswert sind. Kreuzgang und Kirche sind Teil des Museumsrundganges, der folgendes umfasst:

- Eine interessante archäologische Sammlung, die Fundstücke der Insel, von der prälataiotischen Kultur bis zur römischen Epoche, zeigt.
- Eine Abteilung mit Malereien des 17. und 18. Jh., eingerichtet im ehemaligen Speisesaal des Klosters, ein bemerkenswertes Beispiel der menorquinischen Architektur des 18. Jh. und Werk des Meisters Joan Amorós.
- Die Renaissancekirche Socors, mit Wandmalereien aus dem Ende des 18. Jh. und der im Jahre 1793 von dem katalanischen Meister Josep Casas i Soler gebauten Barockorgel.
- Eine Auswahl von liturgischen Gegenständen und religiösen Goldschmiedearbeiten des 17. bis 20. Jh.
- Eine Sammlung des in Ciutadella geborenen katalanischen Malers Pere Daura: figurative und abstrakte Kunst des beginnenden 20. Jh., eine Schenkung der Tochter des Künstlers an das Diözesanmuseum.

Lage: Strasse del Seminari Nr. 7, Ciutadella

Telefon: 971 48 12 97

Träger und Verwaltung: Bistum von Menorca